

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

153 (7.6.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153. Zweites Blatt.

Sonntag den 7. Juni

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 12702. In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Unter D.B. 138 Band I. Firma „W. Berntgen“ dahier. Die Firma ist erloschen.
2. Unter D.B. 718 Band I. Firma „Louis Pullmann“ dahier. Jegliche Inhaberin der Firma ist die Ehefrau des Wilspret- und Geflügelhändlers Louis Pullmann, Marie geb. Hörr dahier. — Dieselbe ist von ihrem Ehemann zum Handelsbetrieb ermächtigt. — Urtheil des Großh. Landgerichts hier vom 7. Oktober 1884, wonach die jegliche Firmeninhaberin für berechtigt erklärt wird, ihr Vermögen von dem ihres Ehemanns abzusondern.
3. Unter D.B. 109 Band II. Firma „Fr. Müller“ dahier. Die Firma ist erloschen.
4. Unter D.B. 132 Band II. Firma „Deutsche Unternehmung für elektrische Beleuchtung System Brush Eugen Seeligmann“ dahier. Die Firma lautet jetzt nach Weglassung der Worte „System Brush“: „Deutsche Unternehmung für elektrische Beleuchtung Eugen Seeligmann.“
5. Unter D.B. 239 Band II. Firma „Ludwig Krapf“ dahier. Inhaber: Ludwig Krapf dahier, Buchdruckereibesitzer und Verleger der Zeitschrift „Neuester Badischer Landesbote“.

II. Zum Gesellschaftsregister:

Unter D.B. 81 Band II. Firma „Schurr & Groß“ dahier. In Freiburg i. B. wurde eine Zweigniederlassung errichtet. Karlsruhe, den 6. Juni 1885.

Großh. Amtsgericht.
v. Braun.

Bekanntmachung.

Während der Kaisermandver, insbesondere in der Zeit vom 8.—13. September d. J., wird die Stadt eine größere Anzahl von Offizieren aller Grade und zahlreiche Mannschaften — gegen 2000 Mann — einzuquartieren haben.

Die Königl. Militärbehörde wünscht, daß schon jetzt über die Quartiere, namentlich der Offiziere, Bestimmung getroffen wird.

Zu diesem Behufe richten wir zunächst an diejenigen Einwohner, welche nach ihren Wohnungsverhältnissen in der Lage sind, Offizieren ein standesgemäßes Unterkommen zu gewähren, die ergebene Bitte, sich auf dem städt. Einquartierungsbureau — Rathaus, Zimmer Nr. 1 — unter Angabe von Straße und Hausnummer des zur Verfügung stehenden Quartiers in den nächsten 14 Tagen anzumelden. Insbesondere werden wir das Angebot von Wohnungen, die für höhere Offiziere geeignet sind, dankbar entgegen nehmen.

Dabei bemerken wir, daß diejenigen, bei welchen Offiziere einquartiert werden, von anderweiter Einquartierung befreit bleiben.

Karlsruhe, den 6. Juni 1885.

Die städtische Einquartierungskommission.

Schnebler.

Ferien-Colonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Zum Beginn eines Grundstockes haben wir durch Herrn Stadtrath Hoyer als Vermächtniß seiner sel. Frau Amalie, geb. Kammerer, eine Badische 4% Obligation im Nennwerth von 1000 M erhalten, wofür wir auch auf diesem Wege herzlich danken.

An Beiträgen für das laufende Jahr haben wir erhalten: von J. Kais. Hoh. der Prinzessin Wilhelm 100 M., Sr. Hoh. dem Prinzen Karl 40 M., Ihrer Hochgeboren der Frau Gräfin v. Rhena 40 M., aus dem Sparbüchlein des kleinen Grafen v. Rhena 2 M., J. Gr. S. der Prinzessin Elisabeth von Baden 25 M.

Ferner durch die A. Bielefeld'sche Hofbuchhandlung: von C. F. 20 M., D. S. B. 10 M., Ungenannt 2 M., M. v. S. 20 M., S. Cornely 20 M., Frau Louis Hermann 10 M., W. D. 20 M. — Durch Dr. Hoffmann: von Stadtrath Hoyer als erstes Jahreserträgniß des obigen Vermächtnisses 40 M., vom Verstande der Karlsruher Gewerbebank aus dessen Tantemen 150 M., vom Karlsruher Männerhilfsverein 55 M., von W. 5 M., Geh. R. Dr. Harbeck 10 M., Gen. Cif. Spöned in Gernsbach 10 M., R. Lauß 20 M., P. B. 20 M., C. Ph. Schmitt 5 M., Stadtrath A. Hoyer 20 M., Direktor Koch 3 M., Frau Hofrath Picot 20 M., R. Str. 5 M., Frau C. Büßinger 10 M., Frau Rittm. Meyer 5 M., Geh. R. a. D. Karl Schmidt 10 M., v. B. H. 10 M., A. S. 5 M., B. H. E. 3 M., Kammerh. Frh. S. v. Gemmingen 20 M., M. W. 10 M., Dr. Hoffmann sen. und jun. 30 M., ferner aus der Sulfabrik von L. Ph. Wilhelm eine Partie garnirter Strohhüte. — Durch Stadtrath Lechtlin: durch Vermittlung des Hrn. Hofpr. Helbing von Frau Lina Bredt 12 M., Frau Moser 20 M., L. L. 6 M., W. Fühl und Frau 20 M., L. B. 10 M., A. D. 5 M., Rentner Helmburger 20 M. — Durch Armenrath Schmidt: von Kaufmann Dertel 20 M., Bierbrauereibesitzer Höpfer 20 M., Lederhändler Wihl. Knauß 5 M., R. Sch. 2 M. Durch Bankier Schuetter: von Frau Direktor Luise Spreng 20 M., Bankier Schneider 10 M. Durch Dr. v. Seyfried: von L. E. 5 M., F. H. v. S. 3 M., Staatsanwalt v. Gulat in Lffenburg 10 M., Frau Betriebsdirektor Schupp 3 M. und einen Kindermantel, R. 6 M. — Durch Dr. v. Beech: von Frau Pauline Wielandt, geb. Ringinger, 10 M. — Durch Defan Bittel: von Karl Schmieder 20 M., A. 5 M., E. E. 5 M., E. L. 3 M. Im Ganzen (mit Ausschluß des Grundstockes) 1015 M. Wir danken herzlich und bitten um weitere Gaben.

Karlsruhe, den 5. Juni 1885.

Das Comité: Vahr, Dr., Stadtrath, Kaiserstraße 223 — Bielefeld jun., Verlagsbuchhändler und Consul, Kaiserstraße 141 — Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D., Hirschstraße 37 — Lechtlin, Stadtrath, Kriegstraße 56 — Schmidt, Armenrath, Waldstraße 32 — Schneider, Bankier, Erbprinzenstraße 31 — Schridel, Oberstabsarzt a. D., Amalienstraße 19 — v. Seyfried, Hofarzt, Kaiserstraße 168 — Specht, Rektor und Professor, Kreuzstraße 15 — Spemann, Dr., Bürgermeister, Kriegstraße 112 — v. Beech, Dr., Geh. Archivrath, Seminarstraße 6 — Ziegler, Stabsapotheker a. D., Akademiestraße 26 — Bittel, Defan, Erbprinzenstraße 5.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Gaben empfangen: für das Diakonissenhaus: von Ungenannt in Idenheim 10 M., Fräulein Irion 15 M., Ungenannt 1 M., Fräulein v. Rheinbott 5 M., Herrn Fabrikant Schmieder zum 18. Mai 60 M., Frau Willin in Mühlheim 30 M.; für das Kinderkrankenhaus: von Herrn Fabrikant Schmieder 20 M.; für den Schwefelfund: von L. H. 5 M., von den Hinterbliebenen des Herrn Karl Wende 15 M., desgleichen der Frau Keibel 30 M. und des Herrn Georg Dennis 20 M., Ungenannten 50 M. und 5 M., Herrn Fabrikant Schmieder 20 M., Herrn Schaafsma 10 M.; für das Marthahaus (Veopoldstraße): von Ungenannt Nachlaß an einer Rechnung 3 M.; für das Marthahaus (Waldstraße): von Frau Dr. Kraußheim 3 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 6. Juni 1885.

Verwaltungsrath der ev. Diakonissenanstalt.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf 18. Juni angekündigte Versteigerung des Hauses Nr. 5 der Stephaniensstraße hier findet in Folge Privatverkaufs nicht statt. Karlsruhe, den 6. Juni 1885. Sevin, Großh. Notar.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am

Dienstag den 16. Juni l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das zum Nachlaß des Raphael Haber, Gastwirth von hier gehörige,

in der Adlerstraße dahier unter Nr. 33, einerseits neben Wirth Johann Weber Ehefrau, andererseits neben Kanzleirath Karl Ganz Ehefrau gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu . . . 28000 M.

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier in Folge richterlicher Verfügung einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungswerth bleiben würde.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Mai 1885.

Großh. Notar.

Ott.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 13 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 23 Juli zu vermieten.

* Douglasstraße 11 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 42 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Speicherkammer, mit Wasserleitung und Gasabschluß versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*21. Querstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov und Küche, auf 23. Juli zu vermieten.

* Schillerstraße 15 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör und mit Glasabschluß versehen auf 23. Juli billig zu vermieten.

* Schloßplatz 8, parterre rechts, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 21. Schützenstraße (verl.) 90 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und Entwässerung an ordnungsliebende Bewohner auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei J. Brüche.

* 21. Sommerstrich 12c (Gebäude) sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit allem Zugehör, unter Glasabschluß, zu vermieten. Zu erfragen Sommerstrich 12b bei Grimmer oder Akademiestraße 28.

* Zähringerstraße, nahe bei der Fasanenstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Auch können 2 bis 3 Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen Fasanenstraße 5.

* Eine freundliche Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche, ist an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten: Luisenstraße 50, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Kaiserstraße 82, Marktplatz, ist ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 139 bei Gebrüder Faber.

Laden mit Wohnung, *3.1.
Alderstraße 44, nächst dem Bahnhofe, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Man wende sich an den Eigenthümer: Waldstraße 13, parterre.

Wohnungs-Gesuch.
* Auf 23. Oktober wird von einer kleinen Familie (2 Personen) eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, 2. oder 3. Stock, im westlichen Stadttheil, im Preise bis zu 1200 Mark zu mieten gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. 3 entgegen.

Zimmer zu vermieten.
Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sofort an einen solchen Herrn zu vermieten: Birkel 23, parterre.

*21. Zwei gut möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind auf 15. Juni zu vermieten: Akademiestraße 32 im ersten Stock.

*3.1. Ein großes, unmöblirtes Zimmer mit besonderem Eingang, ohne Vis-à-vis, ist billig zu vermieten: Bahnhofstraße 42 im 2. Stock links.

* Luisenstraße 17 ist im 2. Stock ein unmöblirtes Zimmer mit freiem Eingang sogleich oder später an eine ordnungsliebende Person zu vermieten. Näheres daselbst.

* In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder auf den 15. Juni zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51, 2. Stock.

* Ein unmöblirtes, freundliches Mansardenzimmer ist Hirschstraße 47 sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Ein leeres Mansardenzimmer sowie eine Schlafstelle sind sogleich zu vermieten: Karlstraße 17 a (Deutscher Hof), 2. Stock.

* Waldbornstraße 26a, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, kleineres, schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder auch später zu vermieten.

* Ritterstraße 32 ist im 3. Stock des Hinterhauses rechts ein einfach möblirtes Zimmer an einen Arbeiter oder Metzger sogleich zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer mit freier Aussicht ist sofort oder auf 15. Juni zu vermieten. Das Nähere Steinstraße 27 im 3. Stock, nächst der Kreuzstraße.

* Ein auf die Straße gehendes, einfach möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder später zu vermieten; auch würde es sich für Metzger eignen. Zu erfragen neue Waldstraße 87 im 3. Stock.

* Kaiserstraße 207, im Vorderhaus eine Treppe hoch, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer mit Frühstück um mäßigen Preis an einen gebildeten Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* **Akademiestraße 33**
ist ein möblirtes Mansardenzimmer über die Metzgerzeit zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Marienstraße 43, Ecke des Berberplatzes, sind ein großes, mit zwei Kreuzhöden auf die Straße gehendes Zimmer möblirt oder unmöblirt, und ein möblirtes Mansardenzimmer an einen Arbeiter sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

Anerbieten.

* Ueber die Messe können anständige Leute Wohnung erhalten: Akademiestraße 13.

Zum Aufbewahren von Möbeln
wird eine größere Räumlichkeit event. eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche vom 1. September ab zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. H. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zimmer-Gesuch.

* Eine solide Frau mit einem größern Kinde sucht auf 15. Juni ein unmöblirtes, größeres, helles Zimmer mit Kochofen oder zwei kleinere Zimmer, welche im westlichen Stadttheil gelegen sind, zu mieten. Zu erfragen Amalienstraße 14 im 4. Stock rechts.

Dienst-Anträge.

Für eine kleine Familie von zwei Personen wird auf kommendes Ziel ein feineres Zimmermädchen gesucht, das willig ist, nähen, bügeln und serviren kann. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich verrichtet, auch gute Empfehlungen besitzt, findet auf Johann eine gute Stelle: Stephanienstraße 42.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann wird auf kommendes Ziel gesucht: Karlstraße 17, Deutscher Hof, 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, das Zimmerreinigen sowie Bügeln verrichtet und gute Empfehlungen besitzt, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 38 im 2. Stock.

* Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's nächste Ziel Stelle. Näheres Marienstraße 11 im Laden.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet in einer kleinen Haushaltung auf bevorstehendes Ziel einen Dienst: Birkel 22 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 5 im Hinterhaus im 2. Stock links.

Zu eine bessere Haushaltung auf dem Lande, in der Nähe von Karlsruhe, wird ein fleißiges

Mädchen

gesucht, welches kochen, putzen, waschen und bügeln kann. Näheres Leopoldstraße 15 parterre.

* Ein sehr zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird für eine bessere Küche gegen guten Lohn auf's Ziel gesucht: Schützenstraße 16 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht bei einer bessern Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen von 1 bis 6 Uhr Abends: Schützenstraße 34 im Hinterhaus.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Wiedenstraße 6 im 3. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches noch nie hier diente, etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Sepienstraße 62 im 3. Stock.

Stellen-Anträge.

* Eine tüchtige Arbeiterin, welche im Kleidermachen gut ausgebildet ist, wird sogleich gesucht. Zu erfragen bei Frau J. Benjamin, Kleidermacherin, Waldbornstraße 16.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei kleine Bettgestelle von Nußbaumholz sind zu verkaufen: Bismarckstraße 43, gegenüber dem Seminar.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist um den Preis von 8 Mark zu verkaufen: Rüppurrerstraße 56 im 4. Stock.

N. Dwig, Durlacherstraße 60,
kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe, Stiefel sowie alte Cylinderhüte und zahlt dafür annehmbare Preise.

Fleisch-Bastetchen,

von 1/2 10 Uhr an empfiehlt
W. Schmidt, Hofbäder,
Birkel 29.

Zwiebelfuchen

von 1/2 10 Uhr an empfiehlt
W. Schmidt, Hofbäder,
Birkel 29.

**Carbolsäure,
Chlorkalk,
Eisenvitriol,
Desinfectionspulver**

empfehlen
G. F. Martin,
Kaiserstraße 76, Eingang Karls-Friedrichstraße.

Einzig ächten Tannenduft,

erfunden und bereitet von
Wolf & Schwindt hier,
unübertroffen und von den höchsten Kreisen adoptirt, in 3 Größen zu haben bei

L. Haemer,

Friseur und Parfümerie-Handlung,
Kaiserstraße 74.

Kinderhütchen,

wegen vorgerückter Saison
zum wirklichen Kostenpreis,
empfehlen

Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147.

**Einzel-Verkauf
zu Fabrikpreisen:**

Gesundheitsjacken

für Herren und Damen
von 90 Pfennig an
empfehlen

S. Rosenthal,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Schwarze Lustre-Saccos,
Schwarze Cachemire-Saccos,
Schwarze Cachemire-Röcke,
Melange-Croisè-Saccos,
Haus- u. Comptoir-Joppen,
Wasch-Anzüge für Herren u.
Knaben

in großer Auswahl bei festen
Preisen, weit billiger als ander-
wärts. 52.

Fritz Mayer,
38 Kaiserstraße 38.

Adolf Honse,
Marienstraße 41.



Auf Verlangen Vorlage
von Mustern im Hause
meiner tit. Kunden. 82.

Specialität:
HERREN-ME-ME-DE-UN
nach Maß.
Lager fertiger Hemden,
Kragen, Manschetten.

Unterhofen, Unterjacken,
Große Auswahl in Cravatten,
Oxfordstoffe, Planelle,
Shirting in Gabelformen.

Sommerkorsetten

aus Tüll empfiehlt zu bekannt billigen
Preisen das

Korsettengeschäft

G. Baur,

24.7. Kaiserstraße 124 b.

Kragen,
Manschetten,
Krausen,
Cravatten,
Strümpfe,
Gandshuhe,

vom billigsten Genre an.

Schürzen.

Oscar Beier,

Mitterstraße 4, Kaiserstr. 141,
am Zirkel. am Marktplatz.

Gelegenheitskauf.

Einige Tausend Meter

Reste

von Shirting, Madapolam,
Cretone, Stuhltuch,
Piqué und Satins

enorm billig.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

W. Baumgärtner, Weinhandlung,

1 Waldstrasse 1,

empfehl ihr reichhaltiges Lager in reinen Naturweinen: Affenthaler,
Zeller, Durbacher, Clevner, Klingelberger, Mauerweine, Laubenhei-
mer, Markgräfler, Ihringer, Bühlerthaler, verschiedene Sorten Weiss-
und Rothweine, zu den billigsten Preisen in Gebinden von 20 Liter
oder 20 Flaschen an. 10.10.

Wein-Verkauf.

Aus dem Nachlaß des † Herrn Franz Martin Ben-
zinger zu Karlsruhe werden folgende alte, durchaus reinge-
haltene Weine verkauft:

1044 Liter 1874er Klingelberger,

699 " 1874er ditto,

1482 " 1881er Kappler.

Proben und nähere Auskunft täglich Vormittags zwischen
11 und 12 Uhr: Amalienstraße 83, parterre. 22.

Karlsruhe.

Meine Niederlage in feinsten, süßer

„Tafelbutter“

aus der Molkerei Gerabronn

hatte ich zu geneigter Abnahme bestens empfohlen, nachdem
mir nunmehr die Lieferung eines größeren Quantums zuge-
sichert ist.

Hermann Munding.

Auf der „Deutschen Molkereiausstel-
lung München 1884“ hat diese Butter
die Auszeichnung „Hochfein“ erhalten.

In der Molkerei Gerabronn ist das Gerichte
sugabelfahren eingeführt, welches bekanntlich
die reinste und feinste Butter liefert.



Jeder Vergleich beweist die unerreichte
Güte
der Amerik. Brillant-Glanz-Stärke
von Fritz Schulz jun. Leipzig.
Erfolg leicht u. sicher. Ueberall vorrätig 20. Pfennige.
Achtung auf Firma u. Schutzmarke „GLOBUS“.

8.6.

Gelegenheitskauf.

Braune Herren-Strohüte

M. 1.50, M. 2. — und M. 2.50,

sowie eine größere Parthie

weiße Herren- und Knaben-Strohüte

weit unter Kostenpreis empfiehlt

Strohüt-Fabrik

Strauss-Kramer,

22 Karl-Friedrichstraße (Rondellplatz).

Die Möbelfabrik L. Wittich,

Wilhelmstraße 13,

empfehl ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel von einfacher, stylgerechter
Ausführung bis zu den feinst geschnitzten Biermöbeln und übernimmt ganze
Einrichtungen sowohl als auch einzelne Möbel bei solidester Ausführung zu
billigst gestellten Preisen. 5.5.

Corsetten

à 75 Pf.

bis zu den hochfeinsten sind stets in allen Weiten vorrätig.

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

NB. Alleinige Niederlage von **Jetter's** gefächelt geschützten **Uhrfeder-Corsetten** von M. 3.— bis S. 50.

Wir empfehlen unsere allgemein bekannten Fabrikate in Herren-Hemden, Kragen, Manschetten, Taschentüchern, sowie Normal-Unterjacken und Unterbeinkleider zu den allerbilligsten Preisen und unter Garantie vorzüglichen Sitzens.

Stoffproben stehen gerne zu Diensten.

N. L. Homburger Söhne.

Wegen Lokalwechsel

empfehle ich meine sämtlichen Waaren: Taschenuhren, worunter feine Damen- und Herrenuhren, Regulateure etc., theilweise unter Fabrikpreisen.

J. Kaufmann,
Friedrichsplatz 11.

Trau-Ringe,

selbstverfertigte, empfiehlt in verschiedenen Stärken zu den billigsten Preisen

Ferdinand Petry,

Juwelier und Ringfabrikant,
Kaiserstraße 148,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Badehosen,

Badezeugrollen, Badehauben, Frisirkämme, Saarbürsten, Toilettenseifen etc. empfiehlt billigst

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Reiserollen,
Baderollen von 70 Pf. an,
Badehauben,
Schwammbeutel,

in größter Auswahl äußerst billig.

Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstraße 187.

Neue Polstermöbel:

Garnituren mit Fauteuils und Halbfauteuils, Garnituren mit Stühlen, in Plüsch- u. Modestoffbezug, Divans und Wohnzimmerkanapées, Tischdecken in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

P. Hirt, Möbeltapezier-Geschäft,
Küppurrerstraße 17.

Reparaturen werden billig besorgt.

Zinsscoupons per 1. Juli

löst ein

3.2.

Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstraße 6.

Die an meiner Kasse eingelösten Coupons werden bezüglich allenfalliger Auslosung pünktlicher Prüfung unterzogen.

Rheinische Creditbank, Filiale Karlsruhe.

Wir machen hiedurch bekannt, daß wir wie bisher unter Garantie Werthpapiere verschlossen zur Aufbewahrung und offen zur Verwaltung in Depôt nehmen, den An- und Verkauf von Effecten aller Gattungen, sowie die Einlösung in- und ausländischer Coupons besorgen.

Bei den uns zur Verwaltung übergebenen Werthpapieren übernehmen wir:
Die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividendenscheine,
die Kontrolle über Auslosung, Kündigung oder Convertirung,
die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke,
den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,
sowie nach vorher eingeholtem Auftrag die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere u. s. w.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

Gebrüder Hirsch, Tuch- und Buckskinlager,

Kaiserstraße 104,

im Fr. Wolff'schen Hause,

empfehlen große Auswahl der neuesten Sommerbuckskins zu billigen, festen Preisen. Reste sind fortwährend zu haben.

Ausverkauf wegen Geschäftsübergabe.

Um das bedeutende Stofflager zu räumen, werden — wie bereits annoncirt — sämtliche Herrenkleider, welche in nächster Zeit bei mir bestellt werden,

zum Selbstkostenpreise

angefertigt unter Garantie für gute und passende Arbeit sowie für eleganten Schnitt.

Ebenso wird noch fortwährend Stoff für ganze Anzüge sowie für Paletots, Hosen und helle Westen zum Einkaufspreis abgegeben.

H. Kühling's Herrenkleidergeschäft,

3.1. Kaiserstraße 177, 3. Stock.

Positiv Mottensicher!

Ich empfehle meine Arbeiten in jeder Art Polsterung in imprägnirtem Material (geruchlos) unter Zusicherung der Haltbarkeit und absoluten Schutzes gegen Motten. Das Vertilgen der Motten aus schon gebrauchten Möbeln übernehme ich, eventuell ohne umzupolstern und gebe schriftliche Garantie, daß keine Motten mehr hineinkommen.

Durch meine langjährige Thätigkeit als Meister und Geschäftsführer in Berlin, Aachen und hier habe ich die feste Zuversicht, alle mir überwiesenen Arbeiten im Polster- und Decorationsfach zur Zufriedenheit der geehrten Auftraggeber auszuführen.

G. Mönnig, Tapezierer und Decorateur,
Herrenstraße 6.

Eis-Schränke

(eigenes Fabrikat)

in jeder Größe und von der neuesten Construction, wodurch an täglichem Eisverbrauch bedeutend erspart werden kann, empfehle ich besonders Wirthen und Metzger zu den billigsten Preisen. Ebenso werden Reparaturen zur Herstellung anerkannter Einrichtung billigst übernommen.

Ph. Horst, Blechnermeister,

Waldbornstraße 21.

Fräcke

sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
geliehen im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
123 Kaiserstraße 123.



Wilhelm Göttle,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
150 Kaiserstraße 150.
Haupt-Specialität:
Bade-Artikel.
Größtes Lager am Platze und
billigste Bezugsquelle.

Das
**Blechnerei-, Gas- und
Wasserleitungs-Geschäft**
von
Joseph Meess, Ferd. Printz Nachf.,
Erbprinzenstraße Nr. 29,
empfiehlt sich zur Anlage von **Gas-
und Wasserleitungen, Badeein-
richtungen, Closets** etc. unter Ga-
rantie für **schöne und solide Aus-
führung** bei **billigster**
3.3. **Berechnung.**



Kochgeschirre
aller Art
empfiehlt zu bil-
ligsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstraße
153.

**Deutschlands
größtes Schwämme-Lager**
empfiehlt zur Messe nur sandfreie
**Wasch-, Bade-, Fenster- und
Wagenschwämme**
(ff. Toilette-Schwämme),
sowie **engl. Pugleder**
zu staunend billigen Preisen.
I. Lager: Karlstraße, Trottoir
vor dem Deutschen Hof.
II. Lager: Gegenüber der Ka-
serne, vor dem Café Kusterer.
Firma:
H. Hammel
aus Offenbach. 4.1.

Zur Messe. Billige Handschuhe.

Das Handschuhlager von
R. Franke aus Leipzig

befindet sich diesmal in der Nähe vom Karlsthor (besonders kenntlich an dem 40
Fuß großen Verkaufsstand) und wird zu nachstehend billigen Preisen verkauft:

Seidene Handschuhe das Paar	—	16 75 Pf.
" " 2knöpfig	1	16 — Pf.
" " 2knöpfig, erste Qualität	1	16 25 Pf.
" " mit langer Betinet-Manschette	1	16 50 Pf.
" " zum Schnüren	1	16 50 Pf.
" " Jersey-Raçon	1	16 25 Pf.

Zwirn- sowie Fillet-Handschuhe von 20 Pf. an
Die so sehr beliebten **Flor-Handschuhe** (leinen) kosten in jeder Größe
und Länge (2—12 Knöpfig. Länge) à 50—75 Pf.

Stand in der Nähe des Karlsthors.

3.1. **R. Franke aus Leipzig.**
Bitte genau auf die Firma zu achten.



Zur Messe, Ecke der Erbprinzenstr.

Große Doppelbude,

jetzt auf dem Trottoir, vor dem deutschen Hof.
Billigste und beste Bezugsquelle nur
bei

W. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Bringe mein großes Lager aller Sorten Schuhwaaren meinen werthen Kunden und Abneh-
mern in empfehlende Erinnerung und wird, um einen noch größeren Absatz zu erzielen, wie seither zu
folgenden billigen Preisen verkauft:

500 Paar Herrenstiefelchen, prima Handarbeit, schon von 6 M. 50 Pf. an,
1000 Paar Damenstiefel in Stoff, Kld., Seehund- u. Wachsleder von 4 M. 50 Pf. an,
Kinderstiefelchen, große Auswahl, zum Schnüren und mit Ohren, schon von 60 Pf. an,
Größtes Lager aller Arten Wollstiefel (resp. Halbschuhe) für Herren, Damen u. Kinder in gewöhnlich starker Arbeit, wie bis zu den feinsten, für Damen in schöner Ausführung, schon von 4 M. 50 Pf. an,
1000 Paar Hauschuhe mit guter Lederohle per Paar schon zu 1 M. 50 Pf.

Achtungsvoll

2.1. **W. Wacker, Schuhfabrikant, aus Stuttgart u. Wiesbaden.**

Große Doppelbude auf dem Trottoir, Ecke der Erbprinzenstraße.

Telegramm!

Hüte! Hüte! Hüte!

Jeder Hut ohne Ausnahme

Mark 2.50.

Ein feiner Cylinderhut	Mark 2.50,
Ein neuer feiner Herren-Filzhut	" 2.50,
Ein neuer feiner Künstlerhut	" 2.50,
Ein neuer feiner Studentenhut	" 2.50,
Ein neuer feiner Lodenhut	" 2.50,

Kinderhüte 1 Mark.

Magazin E. Batschis,

aus Zwickau i. S.

Zur Messe, Bude: Ecke der Amalienstraße.

3.1.

Wegen vorgerückter Saison

werden meine sämtlichen

Umhänge, Jaquettes, Promenades und Regen-Mäntel,

um schnell damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis verkauft.

Lammstrasse 8, **E. Neu,** Eing. Kaiserstrasse,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Möbeltransport u. Verpadung.
D. W. Windecker, Belfortstrasse 5.

Petunia grandiflora fl. pleno,
welche ich seit einigen Jahren durch künstliche
Befruchtung zur schönsten Vollkommenheit
brachte, empfehle zur Anpflanzung von Blu-
menbeeten sowie zur Decoration von Balkons,
Fenstern etc. zu billigem Preis.

G. Hummel, Handelsgärtner,
Mühlburger Landstrasse.

Mühlburg. Empfehlung.

2.1. Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in
Möbeln, als: Schifftonieres, Kommoden,
Bettladen, Ovale, Spiegelchränke, Herren-
schreibtische, Wirths- und Speisezimmerstühle
mit Lattensitzen und Rohrgeflecht etc.

Gleichzeitig empfiehlt derselbe sein Lager in
Parquetten zum Legen einzelner Zimmer
sowie ganzer Bauten auf Blinds- oder Asphalt-
böden; überhaupt übernimmt derselbe alle vor-
kommenden Schreinerarbeiten für ganze Bau-
ten sowie einzelner Zimmer. Bei prompter
Bedienung wird solide Arbeit bei möglichst
billigen Preisen zugesichert.

Achtungsvoll

J. Nagel,

Möbelfabrik und Gauschreinerei,
Rheinstrasse 207.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittags
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstrasse 45.



Schützen-Gesellschaft.

Wir benachrichtigen die verehrlichen Mitglieder,
daß heute Nachmittags von 2—6 Uhr eine von ei-
nem Mitgliede gestiftete Ehrenscheibe auf Stand
herausgeschossen wird.

Der Verwaltungsrath.

3.3. Die erwartete

Schiffsladung

besten Qualität **Ruhrkohlen** ist für mich in **Wagau** eingetroffen und em-
pfehle solche zu Sommerpreisen.

K. F. Schmeiser, Rüppurrerstrasse 7.

Zur Wacht am Rhein.

Heute Sonntag den 7. d. Mts.

Garten-Concert,

ausgeführt von der Beierthheimer Feuerwehr-Musik unter Leitung ihres
Dirigenten **Fr. Föhner.**

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt frei.

Wozu höflichst einladet

Joseph Karg.

Restauration Viktoria,

Aldlerstrasse 42.

Heute Sonntag den 7. Juni, Nachmittags 4 Uhr,

Garten-Concert,

ausgeführt von einer Abtheilung der Artillerie-Kapelle,
wozu bei einem ausgezeichneten Stoff Bier, guten Speisen sowie aufmerk-
samer Bedienung freundlichst einladet

Otto Walz.

NB. Eintritt frei.

Volks-Garten.

Sonntag den 7. Juni, Nachmittags 1/4 Uhr,

Concert,

ausgeführt von der

ganzen Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettlingen,

unter Leitung ihres Kapellmeisters **A. Honrath.**

Bei ungünstiger Witterung in der Halle **Streichmusik.**

Eintritt für Erwachsene 10 Pf.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

offeriren wir von heute ab

unfern

sämmtlichen Vorrath

in

fertigen Herren- und Knaben-Anzügen, Sommer- und Frühjahrs-Paletots, Sacos, Beinkleidern und Westen, Lustre- und Cachemire-Röcken, leinenen Anzügen

en détail

➔ zu Engrospreisen. ➔

Mit dieser Preisofferte kann Niemand concurriren.

A. Herzmann & Cie,

Kaiserstraße 161.

21.

Lager
in- u. ausländ. Stoffe.

Vorläufige
Anzeige.

Anfertigung
seiner Kindergarderobe.

Freunden und Gönnern, sowie einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Mittheilung, daß der Unterzeichnete aus dem Geschäfte der Firma **A. Herzmann & Cie.** als Zuschneider ausgetreten ist, und nun mit dem **1. August** am hiesigen Plage, **Douglasstraße 30, erste Etage**, ein

Maasß-Geschäft verbunden mit Lager von in- und ausländischen Stoffen

errichten wird. Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, nur feine und elegant sitzende Herrengarderobe zu fertigen. Bestellungen werden schon von heute an **Wielandstraße 12** angenommen. Um geneigten Zuspruch bittet

hochachtungsvoll

Carl Budwig, Kleidermacher,

früher Maasß-Zuschneider bei A. Herzmann & Cie.

Abonnenten

werden zu einem guten, kräftigen Mittagstisch angenommen.

Wilh. Müller, zur neuen Bierhalle,
42 Kaiserstraße 42.

X. 5.

* Brief unter erster Chiffre postlagernd

Café Iffland.

Eröffnung der Sommerwirthschaft.

Münchener Export-Lager-Bier (Bacherlbräu).
Reichhaltige Speisefarte. Soupers à 2 Mark.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.